

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 4 (1937)

Heft: 12

Rubrik: Aus der Arbeit der Orchestervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wie auch die verschrobenen Idealisten einer kleinen Stadt schildert, macht uns die liebenswürdige Autorin im zweiten Buch mit einem Dichter bekannt, der im vierten Stock eines Miethauses wohnt und aus uneigennütziger Nächstenliebe den zahlreichen übrigen Hausbewohnern zum wahren helfenden Freund wird und dabei erst noch die richtige Lebensgefährtin findet.

Atlantis-Verlag, Zürich. Unter den prominenten europäischen Musikern nimmt Igor Strawinsky eine Sonderstellung ein; er wird von den Anhängern seiner Richtung ebenso leidenschaftlich bewundert, wie von seinen Gegnern abgelehnt, aber alle werden seine soeben in deutscher Sprache erschienenen «Erinnerungen» mit grösstem Interesse lesen. In diesem «Werdegang und Schaffen eines Musikers» erleben wir nicht nur Anfang und Aufstieg des Komponisten, sondern lernen auch Entstehung und Entwicklung der Gegenwartsmusik kennen. Diese Erinnerungen sind ohne Pose und Selbstverehrung geschrieben; Kommentare zu den verzeichneten Tatsachen sind selten, aber treffend. Das mit guten Illustrationen geschmückte Werk bietet jedem Musikfreund anregende und bildende Lektüre. Der bekannte Musikhistoriker H. J. Moser, dem wir so viele wertvolle Werke auf dem Gebiete der Musikforschung verdanken, behandelt in seinem letzten Werk «Das Deutsche Lied», das Kunstlied von Mozart bis zur Gegenwart. Im ersten Teil sind die grossen Liederkomponisten eingehend charakterisiert und im zweiten stellt der auch als Konzertsänger geschätzte Verfasser, die Programme von zwölf Liedabenden zusammen und gibt dazu genaue ästhetische und technisch-musikalische Anweisungen und Erläuterungen, die sowohl für den Sänger, wie für den Musikliebhaber von grosser Wichtigkeit sind. Abgesehen von seinem historischem Wert, wird das reich illustrierte umfangreiche und tiefgründige Werk besonders die Gesangspädagogen, wie auch die Sänger selbst interessieren und ihnen reiche Anregung bieten.

Verlag Orell-Füssli, Zürich. Eine ungewöhnliche Begabung offenbart sich im Erstlingswerk der jungen Dichterin Esther Landolt: «Das Opfer», in welchem sie das ergreifende Schicksal eines Bauernehepaares der Innerschweiz schildert. Aus dem Alltagsgeschehen entwickelt sich eine Tragödie die bei allen Lesern einen tiefen Eindruck hinterlassen wird.

A. Piguet du Fay

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Mit dem Beginn der kälteren Tage hat für unsere Verbands-Vereine auch die eigentliche «Saison» begonnen. Neben den Unterhaltungs- und Herbstkonzerten haben wir eine Anzahl ausserordentlicher, zum Teil bereits erwähnter Anlässe zu nennen.

Zu diesen ausserordentlichen Anlässen dürfen wir das denkwürdige Jubiläums-Konzert der Churer Sektion zählen, die sich eine nicht leicht zu bewältigende Aufgabe gestellt hatte. Wie wir aus der berufenen Feder von Herrn Prof. Dr. Cherbuliez vernahmen, der sich in begeisterten Worten über die in jeder Beziehung wohlgelungene Aufführung äussert, haben unsere Churer Musiker mit diesem Konzert eine deutliche Probe ihrer ersten Arbeit im Dienste der Musik abgegeben. Wenn wir uns eine rein persönliche Bemerkung erlauben dürfen, so ist es um unser Bedauern darüber auszu-

sprechen, dass das Churer Orchester wie leider auch zahlreiche andere, bei einer guten Streicher- und Holzbläserbesetzung, genötigt ist, für grössere Aufführungen die Blechbläserpartien durch auswärtige Musiker zu besetzen. Diese Frage, die kürzlich auch im Organ des «Eisenbahner Orchester Bern» zur Sprache kam, hat eine nicht zu leugnende Bedeutung für unsere Orchester. Dass man in einem Lande wo die Blasmusik auf so hoher Stufe steht, von der Aufführung mancher musikalischen Werke wegen Mangel an geeigneten Bläsern absehen muss, ist sehr bedauerlich.

Wohl als Vorbereitung auf die kommende Weihnachtszeit haben der Gesangverein und das «Stadtchester Olten» Aufführungen des Haydnschen Oratoriums, Die Schöpfung, veranstaltet. Nach den uns vorliegenden Berichten standen auch diese Leistungen auf

einem hohen künstlerischen Niveau und machen den beiden konzertierenden Vereinen und ihrem verdienten Dirigenten, Herrn Ernst Kunz, alle Ehre.

Es würde zu weit führen auf alle die einzelnen Programme einzugehen, aber wir möchten noch auf das sehr gediegene Programm des Advent-Konzertes des «Orchestervereins Rorschach» besonders hinweisen. Wir können es nur begrüßen, wenn unsere Sektionen sich in solcher Weise betätigen, wie es auch für den Orchester-Verein Stäfa der Fall ist, der sein Advents-Konzert in Verbindung mit dem sonntäglichen Gottesdienst veranstaltet hat. Gerade diese Konzerte gewinnen uns manche Freunde, welche sonst unseren Anlässen fern bleiben würden.

Auch die Unterhaltungsprogramme sind interessant und zum Teil vorbildlich, wie z. B. dasjenige des «Orchester-Vereins Rüti». Erfreulich ist es auch, dass verschiedene Programme die Vereinessolisten zu Worte kommen liessen.

L'orchestre «L'Odéon» à La Chaux-de-Fonds vient de fêter son 75ème anniversaire par un beau concert commémoratif annoncé dans notre dernier numéro. Ainsi que nous l'apprenons par notre secrétaire romand M. Jeanprêtre, qui représentait notre association et par les journaux locaux qu'il a bien voulu nous transmettre, ce concert et la soirée qui avait lieu le lendemain ont été couronnés d'un succès dont nos amis de La Chaux-de-Fonds peuvent à juste titre être fiers, car le public et les délégations des autorités cantonales et communales, ainsi que des sociétés amies leur ont prouvé par leur enthousiasme et leurs remerciements que leur travail au service de l'art était apprécié par tous ceux que la musique intéresse. Ce n'était pas le moindre mérite pour l'exécution d'un programme de cette envergure d'avoir pu le faire en entier avec «des enfants du pays» et l'on peut affirmer, sans chauvinisme artistique, que ce fait a contribué à la réussite de cette belle fête.

Orchesterverein Altstetten (Zch.). Herbstkonzert. 6. November. Dir.: Th. E. Johner, Musikdirektor. Progr.: 1. Radezki-Marsch Strauss. 2. Ouverture Fledermaus, Strauss.

3. Pizzicato Polka, Strauss. 4. Hofballtänze Walzer, Lanner. 5. Il Trovatore, Verdi. 6. Cavalleria Rusticana, Mascagni. 7. Valse Coquette, Leoncavallo. 8. San Lorenzo, Silva.

Orchesterverein Baar, Dir. G. Fessler-Henggeler. Männerchor Baar, Dir. E. Meyerhans. Herbst-Konzert. 21. November 1937. Programm: 1. Erzherzog Albrecht, Marsch, K. Komzak. 2. Ouverture zur Oper «Hunyady Laszlo», F. Erkel. 3. Trinklieder. 4. Grosses Potpourri aus Edmund Eyslers Operetten, V. Hruby. 5. Soldatenlieder: a) Regiment sein Strassen zieht, Volksweise gesetzt H. Lang; b) Eine Kompagnie Soldaten, W. Kaufmann. 6. Kaiser-Walzer, Op. 437, Joh. Strauss. 7. Kantate «Dir Seele des Weltalls» W. A. Mozart, für Männerstimmen, Sopran solo und Orchester für Orchester gesetzt von G. Fessler, Solistin: Frl. Lina Tedesco. 8. Folies Bergères, Marsch, P. Linke.

«Die Spieluhr», ein Biedermeierspiel von Helene Fischer und Dr. Erich Fischer; Musik von A. Lortzing.

Orchesterverein Cham. Dir.: August Villiger. Konzert. 17. Oktober 1937. Solistin: Frl. Ruth Pache. Programm: 1. Krönungsmarsch aus der Oper «Der Prophet», G. Meyerbeer. 2. Ouverture zu «Preciosa», C. M. von Weber. 3. Zwei Lieder: a) Cavatine des Pagen aus den «Hugenotten», G. Meyerbeer; b) Murmelndes Lüftchen, A. Jensen. 4. Jenaer Symphonie, 1. Satz, L. van Beethoven. 5. Slavische Rhapsodie Nr. 1, C. Friedemann. 6. Zwei Lieder: a) Ay-Ay-Ay, Kreolische Serenade, O. Pérez Freire; b) Draussen im Sievering blüht schon der Flieder, Joh. Strauss. 7. Blauer Pavillon, Andalusische Serenade, José Armandola. 8. So singt man nur in Wien, Potpourri, V. Hruby.

Chaux-de-Fonds. L'Odéon. Dir.: M. Charles Faller. Concert commémoratif du 75 me anniversaire. Solistes: Mme Nell Vaucher, Violon; Mlle. Elise Faller, Piano. 1. Concerto brandebourgeois No. 3, J. S. Bach (orchestre à cordes). 2. Concerto op. 53, pour violon et orchestre, Anton Dvorak. 3. Variations symphoniques, pour piano et orchestre, César Frank. 4. 3me Symphonie (Eroica), Beethoven.

Orchesterverein Chur. Jubiläums-Konzert zur Feier des 25jährigen Bestehens. 14. Nov.

1937. Leitung: Ernst Schwenk. Programm: 1. Symphonie No. 2 in D-dur, Johs. Brahms. 2. Concerto Grosso No. 8 (Weihnachtskonzert, A. Corelli, für 2 Solo-Violen, Solo-Violoncello, Streichorchester und Klavier; Solo-Violine: HH. A. Bove und W. Byland; Solo-Violoncello: Hr. H. Disam; Klavier: Hr. A. Zäch. 3. Symphonie No. 8 in H-moll (Unvollendete), Fr. Schubert. 4. Overtüre zu «Der Freischütz», C. M. v. Weber.

Orchesterverein Amriswil. Leitung: Ernst Wegmann. Konzert. 20. Nov. 1937. Mitwirkende: Orchesterverein Amriswil; H. Kehrer (Tenor); Erwin Lang (Klavier). Programm: Overtüre zur Oper «Norma», Bellini. Dichterliebe (Heinrich Heine), Schumann. Menuett, C. Holten. Menuett in G-Dur, Beethoven. Sehnsucht, Schubert. Im Abendrot, Schubert. Largo cantabile, für Streichorchester, Jos. Haydn. Heigo, nit elei loh, Pestalozzi. Zauberspruch Pestalozzi. Kaiserwalzer, Joh. Strauss. York-Marsch, Beethoven. Der alte Dessauer, Historischer Marsch.

Orchesterverein Gerliswil. Zwischenaktmusik anlässlich einer Theater-Aufführung der Theatergesellschaft Gerliswil. 17. November. «Else vom Erlenhof». 1. Cornelius-Marsch, Op. 108, Marsch für Orchester, F. Mendelssohn. 2. Die Mühle im Schwarzwald, Rich. Eilenberg. 3. Ungarischer Tanz Nr. 5, J. Brahms. 4. Vier Stücke alter Meister: a) Andante grazioso, W. A. Mozart; b) Menuett Nr. 6, Fr. Schubert; c) Wiegenliedchen, R. Schumann; d) Deutscher Walzer, L. van Beethoven. 5. Der Calif von Bagdad, Overtüre, A. Boieldieu. 6. Nachtschwärmer, Walzer, C. M. Ziehrer. 7. Abschied der Gladiatoren, Marsch, H. L. Blankenburg. 8. Eishockey-Marsch, Rosario Tusa.

Orchesterverein Gerliswil. Dir.: Herr Walter Müller. **Pfarrcäcilienverein Gerliswil.** Dir.: Herr Franz Steger. 10. Nov. 1937. Programm: 1. Indiana, Marsch-américaine (Orchester) Octave Crémieux. 2. Ungarischer Tanz Nr. 5 (Orchester), J. Brahms. 3. Wein, Weib und Gesang, Walzer (Orchester), Joh. Strauss. 4. Tirol in Lied und Tanz, Diver-tissement (Orchester), O. Fetras. 5. Wohltätig ist des Feuers Macht, aus «Das Lied von der Glocke» Nr. 2, Andreas Romberg (Gemischter Chor und Orchester).

Orchester Freidorf b. Basel. Mitwirkung am Familienabend des Volkshaus Freidorf. 6. Nov. 1937. Programm: 1. Maurer und Schlosser, Overtüre, (Orchester), D. F. E. Auber. 2. Sei nicht böse! Romanze Orchester), Karl Zeller (Solotrompete Herr Aug. Schaub). 3. Heil Europa, Marsch, Fr. von Blon. 4. Münchner Kindl, Walzer K. Komzak. 5. Folies Bergères, Marsch, P. Lincke. 6. Tönende Schlagschau, Potpourri (Orchester), Hans Schneider.

Orchester Freidorf b. Basel. Mitwirkung an einer Zusammenkunft. 26. Nov. 1937. Programm: 1. Heil Europa, Marsch, Fr. von Blon. 2. «Auch ich war ein Jüngling», Lied aus der Oper: Der Waffenschmied, A. Lortzing, (Solo Posaune: Hr. Ernst Krähenbühl). 3. Belle fille de Séville, Gavotte, Alph. Czibulka. 4. Münchner Kindl, Walzer, Komzak. 5. King Gotton, Marsch, Sousa.

Arbeiter Sängerbund Meilen (Dir.: Herr Edwin Keller) und das Arbeiterorchester Hombrechtikon. 20. Nov. 1937. Programm: 1. Mit Standarten, Marsch von Blon (Orchester). 2. a) Heute ist heut; b) Flamme empor (Sängerbund). 3. Vogelhändler, Potpourri von Zeller (Orchester). 4. a) Fackeln hoch in die Hand; b) Nicht betteln, nicht betteln (Sängerbund). 5. Der Kaltif von Bagdad, Overtüre von Boieldieu (Orchester). 6. Ein Walzerstrauss von Strausswalzern (Orchester und Chor).

Orchester-Verein Horgen. 28. November. Konzert unter Mitwirkung von Marta Würz und einer Schülergruppe. Leitung: Musikdirektor G. Fessler-Henggeler. Programm: Unter dem Siegesbanner, Marsch, Fr. v. Blon. Heimkehr aus der Fremde, Overtüre, F. Mendelssohn. Madame Butterfly, 1. und 2. Teil, Grande Fantasie, G. Puccini. Pas de Fleur aus dem Ballet «Naïla, Walzerintermezzo, L. Delibes (Solotanz aufgeführt von Marta Würz). Minuetto aus der Arlesienne-Suite Nr. 1, G. Bizet (aufgeführt von einer Schülergruppe von M. Würz). Blumenmädchen, Charakterstück, M. Rau (Solotanz v. M. Würz). Grosses Potpourri a. d. Operette «Schwarzwaldmädel», L. Jessel.

Orchesterverein Kriens. Direktion: R. Waldisberg. Konzert. Mitwirkend: Das Schützenquartett (Dir.: O. Eder). 28. Nov. 1937. Programm: 1. a) Schützenmarsch, Latann;

b) Ouvertüre «Prinz Methusalem», Strauss.
 2. a) Romantisches Stück, Dvorak-Schirlein;
 b) Allegro, J. H. Fiocco (Violinsoli: Armin
 Meier). 3. Elefant und Mücke, Intermezzo
 für Piccolo und Fagott, H. Kling (Solo: A.
 Minder und O. Stutz); b) Walzer-Arie, M.
 Carl (Solo-Klarinette: F. Thalmann). 4. a)
 Serenade (Spanischer Walzer), O. Métra; b)
 «Schikeja»-Marsch.

Hausorchester der SUVA. Leitung: Jost
 Baumgartner. Konzert. 27. November 1937.
 Programm: 1. Schweizer Grenzwacht,
 Marsch, C. Friedemann. 2. Ouvertüre zur
 Oper Margarethe, C. Gounod. 3. Intermezzo
 und Barcarole aus «Hoffmanns Erzählun-
 gen» J. Offenbach. 4. Hochzeit in Liliput,
 Charakterstück, Translateur. 5. Beim Heu-
 rigen, grosses Potpourri, Kronegger. 6.
 Nachtschwärmer, Walzer, C. M. Ziehrer.

Hausorchester Lützelflüh-Hasle-Rüegsau.
 Leitung: Herr E. Rocs. Unterhaltungskon-
 zert. Zollbrück, 9. Oktober 1937. Programm:
 1. Hand in Hand, Marsch, Fr. v. Blon. 2.
 Kalif von Bagdad, Ouvertüre, Boieldieu. 3.
 Militärmarsch Nr. 2, Fr. Schubert. 4. Die
 Post im Walde, Trompetensolo, H. Schäffer.
 5. Regimentsmarsch, W. A. Jurek. 6. Spada,
 Ouvertüre, Zerco. 7. Militärmarsch Nr. 1,
 Fr. Schubert. 8. Ranz des Vaches, Horn-
 solo, G. Doret. 9. Erzherzog Albrecht-
 Marsch, K. Komzak. 10. Konzertpolka,
 Trompetensolo, L. Gärtner. 11. Lagunen-
 Walzer, Johann Strauss. 12. Fribourg, Fest-
 marsch, G. B. Mantegazzi. 13. Serenade, O.
 Klose. 14. Bellinzona, Festmarsch, G. B.
 Mantegazzi.

**Gesangverein Olten und Stadtorchester Ol-
 ten.** 27. und 28. November 1937. Die Schöp-
 fung, Oratorium von Joseph Haydn. Leitung:
 Ernst Kunz. Solisten: Berthe de Vigier, So-
 lothurn, Sopran; Ernest Bauer, Genf, Tenor;
 Felix Löffel, Bern, Bass. Cembalo: Gertrud
 Keller.

**Männerchor Helvetia, Orchesterverein Ror-
 schach.** Advents-Konzert. 28. XI. 37. Aus-
 führende: Prof. P. Schmalz, Orgel; Orche-
 sterverein Rorschach, Dir. A. Bartsch;
 Männerchor Helvetia, Dir. H. Loesch. Pro-
 gramm: Werke von Franz Schubert (1797—
 1828. Symphonie IV (Tragische) in c moll
 Orchester. Aus der Deutschen Messe, zum
 Gloria, zum Credo, zum Sanctus (Männer-

chor). Aus dem Oktett in F Dur, 2. Satz,
 Andante un poco mosso (Orchester). Psalm
 23 «Der Herr ist mein Hirt» (Männerchor
 und Orchester). «O du fröhliche, gnaden-
 bringende Weihnachtszeit». Gg. Friedrich
 Händel, Konzert für Orgel und Orchester
 Nr. 5 (Orchester). Sicil. Volksweise «O du
 fröhliche, o du selige...». Hans Loesch.
 Kindelein im Stall (Uraufführung). Ferd.
 Gruber, Stille Nacht, heilige Nacht (Män-
 nerchor). Gemeinsamer Gesang: Chor, Or-
 chester, Orgel und Hörer: «Grosser Gott,
 wir loben Dich!»

Ruswil. Konzerte des Cäcilienvereins und
 Orchesterverein. 14. und 21. November.
 Programm: Flamme empor, Marsch (Orche-
 ster) Heusser. Berlin wie es weint und
 lacht, Ouvertüre (Orchester) A. Konradi.
 Wienermelodienstrass, Potpourri (Orche-
 ster) Kliment. Frühlingskinder, Marsch (Or-
 chester) Blankenburg. 10. Deutsche Tänze
 (Chor und Orchester) Schubert.

Orchesterverein Rüti. Konzert. 7. Novem-
 ber 1937. Leitung: Franz Ingber. Programm:
 1. Christoph W. Gluck: Ouvertüre zu «Iphi-
 genia in Aulis» (Bearbeitung von R. Wagn-
 er). 2. Wolfgang A. Mozart: Konzerte für
 Flöte und Orchester (G-Dur) Solist: Herr
 Anton Zuppiger. 3. Johann Christian Bach:
 Sinfonia, Allegro assai, Andante, Presto.
 4. Wolfgang A. Mozart: Ballettmusik zur
 Pantomime «Les petits riens». 5. August
 Klughardt: Quintett, Op. 79, für Flöte,
 Oboe, Clarinette, Horn und Fagott, Andante
 grazioso, Allegro vivace. 6. Joseph Lanner:
 «Die Schönbrunner», Walzer.

Orchesterverein Stäfa. Dir.: O. Romberg.
 Adventskonzert in Verbindung mit dem
 Morgengottesdienst: 12. Dez. in der Kirche
 Stäfa. Programm: J. C. Bach: Sinfonia
 Schubert: Aus der Sinfonie C dur Nr. 7,
 Andante con moto. Schubert: Sinfonie Nr.
 8, H moll (Unvollendete).

Orchester der B. M. K. Tann-Rüti (Zch.).
 Erntedankfest in Tann-Rüti. 3. Oktober.
 1. Ouvertüre zur Oper «Josef» von Méhul.
 2. «Frühlingserwachen» von C. E. Bach.
 In Wetzikon. 1. Paraphrase «Harre meine
 Seele» von E. Ruh. 2. «Die Ehre Gottes in
 der Natur» von L. van Beethoven. 3. «In
 der Heimat» von H. Steinbeck.

Programm des Unterhaltungs-Orchester Zug
 folgt in nächster Nummer.